



## Technische Bühnenanweisung für Backline Shows

### SIDEWALK DiscoRockerz Tour 2010/2011

SIDEWALK arbeitet in der Regel mit festem Technikdienstleister und kompletter Produktion.

Sollte dies in Ausnahmefällen nicht der Fall sein, muß der örtliche Veranstalter die folgend näher beschriebenen Punkte in vollem Umfang bereitstellen. Die Nichterfüllung dieser Anweisung, auch in Teilen, kann zur Absage der Veranstaltung zu vollen Kosten des Veranstalters führen.

Sollten einzelne Punkte dieser Bühnenanweisung Probleme verursachen, bitten wir um schriftliche Mitteilung unmittelbar nach Erhalt dieser Anweisung.

Änderungen dieser Bühnenanweisung, insbesondere Streichungen und Zusätze des Veranstalters sind ohne vorherige Genehmigung durch den Technischen Leiter gegenstandslos und nicht verbindlich.

Keine Veranstaltungsdurchführung ohne eine Kontaktaufnahme der örtlichen Technikfirma mit dem Technischen Leiter von SIDEWALK!

Wir bringen die komplette IN-EAR Anlage einschließlich Mikrofonie, Bühnenverkabelung, Licht-Pult und Ton-Mischpult mit. Falls keine speziellen Absprachen getroffen sind benötigen wir ein örtliches Multicore. Näheres ist in den folgenden Punkten beschrieben.

Bei Problemen, Fragen oder Änderungen kontaktieren Sie bitte umgehend **Ralf Schröder** +49 179 / 9012146, die **Firma AudioServiceRheinland**, Tel. +49 2631/94 66 77 , [info@asr-neuwied.de](mailto:info@asr-neuwied.de) oder die direkten Ansprechpartner **Henri Devogelaere** (Mobil: 0177 52 88 157) oder **Christian Baum** (Mobil: 0178 71 66 234)

Von Seiten des Veranstalters sind folgende Punkte zu beachten/erfüllen:

### **1. BÜHNE:**

Die Bühne muss sich mittig am Kopfende der Veranstaltungsstätte befinden. Die Bühnenfläche muss min. 12 x 5 betragen und sollte 0,80m nicht unterschreiten. In jedem Falle teilen Sie uns Fall die genaue Bühnenoberkante mit.

Die Bühnenfläche muss absolut eben, splitterfrei, fest und absolut schwingungsfrei sein. Die Bühne muss bautechnisch (TÜV) für eine Belastbarkeit von 700kg/m<sup>2</sup> ausgelegt sein. Die lichte Höhe (Bühnenoberkante bis Decke) darf, auch in Zelten, 4m nicht unterschreiten.

An den Seiten und an der Rückseite muss die Bühne schwarz verkleidet sein.

In Zelten muss auch der Giebel (nicht der Himmel) mit verkleidet werden (alle Verkleidungen laut B1 schwerentflammbar).

Seitlich der Bühne muss es einen Garderobenbereich zur Möglichkeit des Umkleidens geben, welcher min. 5mx5m Grundfläche besitzt und blickdicht vom Publikum abgeschirmt ist. Ausserdem muss dieser mit gut beleuchteten Treppenaufgängen zur Bühne ausgestattet sein.

Um einen reibungslosen Aufbau zu gewährleisten muss zum GET IN die Bühne und der Vorbühnenbereich absolut frei von evtl. Gegenständen, Dekoelementen oder ähnlichem sein.

Zusätzlich sollten ab einer Veranstaltungsgröße von 1500 pax Barriers/Gitter die Bühne vor drückendem Publikum sichern.

### **2. RISER:**

Es werden zwei Riser 2x2x0,4m für Keyboard und Bass , sowie ein Drum-Riser 3x2x0,6m benötigt, welche seitlich mit schwarzem B1-Bühnenmolton zu verkleiden sind.

Positionierung siehe Bühnenplan.

### **3. BACKLINE:**

Die SIDEWALK Backline bleibt nach dem Soundcheck aufgebaut und verkabelt.

Supportbands werden davor aufgebaut.

### **4. PERSONAL:**

Für Ton- und Lichttechnik muss jeweils ein mit dem Equipment vertrauter Techniker ab GET IN bis Abbauende zur Verfügung stehen.

SIDEWALK reist mit einer 5 köpfigen Technikcrew.

### **5. PA:**

Professionelles 3 oder 4 Weg aktiv System, Horn geladen. 115db(A) am Frontplatz, gleichmäßiger Frequenzgang zwischen 30 – 18000Hz, ein gleichmäßiges Abstrahlverhalten auf allen Zuhörerplätzen, sowie 6 db Headroom sind ein absolutes Muss.

D&B Q Serie (gerne mit J-Sub), aber auch HK-Cohedra sowie TW-Audio Vera-SYS-One und Meyersound sind mehr als gern gesehene Systeme.

Bitte unbedingt Rücksprache mit dem Tontechniker von SIDEWALK halten.

Disco Anlagen sind nicht akzeptabel!!!

PA sollte immer geflogen werden, ist dies nicht möglich, muss es unabhängig von der Bühne aufgestellt werden! (Sidewings)

#### **6. FOH:**

Bitte für unser Mischpult einen freien Platz von 2 x 2,5m (ohne Lichtpult 1,5 x 2m) auf Publikumslevel mittig vor der Bühne vorsehen. Der Abstand von der Bühnenvorderkante bis zum Mischpult sollte nicht größer als der Abstand zwischen dem linken und rechten Boxenstack bzw. Array sein.

Der FOH-Platz sollte ausreichend (z.B.: mit Barriers) mechanisch gegen das Publikum abgesichert sein.

#### **7. MIKROS:**

Sidewalk stellt komplett eigene Mikrofonie und Bühnenverkabelung.

#### **8. LICHT:**

6 x 1kw Stufenlinse, 2 x Mac 700Wash als Frontlicht

4 x ACL Satz PAR64, 6 x 6er Bar Par64 CP61 (LEE 106/119/090/106/119/158)

Ein minimum von 10 Movinglights (Martin Mac250 Entour/Krypton, Mac700 Profile)

Wir bringen das Lichtpult mit, bitte im Vorfeld einen DMX-Patchplan durchgeben.

NEBEL: 1 x Hazer und 1x Nebelmaschine + Lüfter (keine Ölspurerzeuger) mit ausreichend Fluid seitlich der Bühne.

#### **9. POWER:**

Sound:

1 x Euronorm CEE 32A 3P/N/PE 400/230V, mit Fehlerstromschutzschalter (Stage LEFT)

1x Schuko 16A 1P/N/PE 230V, mit Fehlerstromschutzschalter (F.O.H. Platz)

Alle Anschlüsse müssen wie oben beschrieben abgesichert sein (keine kleinere Absicherung) und dürfen nicht weiter als 5 m von der Bühne entfernt liegen. Von Aufbaubeginn bis Veranstaltungsende muss der Haus-Elektriker in abrufbarer Nähe verfügbar sein und über alle vorhandenen Anschlüsse Bescheid wissen.

Falls die Stromzuleitung von einem Aggregat gespeist wird, muss unbedingt auf die Netzfrequenz von 50Hz geachtet werden.

#### **10 .DOORS:**

Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass sich während dem kompletten technischen Aufbauzeitraum und dem Soundcheck niemand außer dem Arbeitspersonal in der Halle, dem Zelt oder auf dem Gelände aufhält. Hintergrund ist in erster Linie der Diebstahlschutz. Bei Veranstaltungen mit mehreren Gruppen ist ein Zeitplan (Aufbau, Proben, Spielzeiten) der einzelnen Gruppen spätestens 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin dem Management und dem Technischen Leiter vorzulegen.

Alle Kabelwege auf der Bühne sind mit Gummimatten abzudecken und sichtbar abzukleben. Die komplette Anlage ist zum GET IN betriebsbereit zu übergeben!

In der Veranstaltungsstätte (Halle, Zelt, Bühne) muss es eine eigenständig funktionierende Beleuchtung geben, welche sofort nach Konzertende eingeschaltet wird und als Arbeitslicht verwendet werden kann. Falls keine anderen Absprachen getroffen werden,

wird sofort nach dem Konzert der Abbau der Technik veranlasst. Es wird keine Musik mehr gespielt.

**11. OPEN AIR:**

Bei Open Air Veranstaltungen trägt grundsätzlich der Veranstalter das Wetterrisiko. Für evtl. witterungsbedingte Verzögerungen im Auf-/ bzw. Abbau können wir keine Haftung übernehmen. Sollte aufgrund von Witterungseinflüssen während der Veranstaltung eine Gefahr für Mensch oder Material bestehen, behalten wir uns vor, die technische Einrichtung aus Sicherheitsgründen ab-zuschalten. Bühne und Mischpultplatz müssen absolut regensicher sein. Für evtl. eintretenden Platzregen sind Notfallpläne vorzusehen!

**12. CATERING:** Für die Ton- und Lichtcrew gelten generell die gleichen Verpflegungsregelungen, die auch für SIDEWALK gelten.

Bitte ausreichend Soft Drinks in reichhaltiger Menge und Auswahl während des gesamten Produktionszeitraumes bereitstellen, alkoholische Getränke werden von der Technikcrew nicht benötigt.

**13. GET IN:**

GET IN ist in der Regel 14:00Uhr, genaue Zeiten sind jedoch vorher mit dem Technischen Leiter zu klären. Freie Zufahrt direkt bis zur Bühne ist zwingend notwendig, sollte dies nicht der Fall sein ist dringend Rücksprache mit dem Technischen Leiter zu halten!

Um einen reibungslosen Aufbau zu gewährleisten muss zum GET IN die Bühne und der Vorbühnenbereich absolut frei von evtl. Gegenständen, Dekoelementen oder ähnlichem sein.

**14. PARKPLÄTZE:**

Es sind Parkmöglichkeiten für folgende Fahrzeuge in unmittelbarer Bühnennähe bereitzustellen: 1 x LKW 7,5to, 1 x Transporter 3,5to, 1 x Bandbus, 2 x PKW

**15. RECHTLICHES:**

Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Engagementvertrages mit SIDEWALK.

Jeder Teil dieser Bühnenanweisung ist vom Veranstalter zu akzeptieren und zu erfüllen.

Diese Bühnenanweisung muss rechtsgültig unterzeichnet mit dem Vertrag zurückgesendet werden.

Gelesen, verstanden und akzeptiert am \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel des Veranstalters \_\_\_\_\_

## Kanalbelegung SIDEWALK

### INPUTS

3	Snare 1 Top		own	own
4	Snare 1 Bottom		own	own
5	Snare 2		own	own
6	Hi Hat		own	own
7	Tom 1		own	own
8	Tom 2		own	own
9	Tom 3		own	own
10	Tom 4		own	own
11	OH L		own	own
12	OH R		own	own
13	Ride		own	own
14	Bass	Stage left	own DI	X
15	Bass Synth		own DI	X
16	HD	Drums	own DI	X
17				
18	Key L	Stage right	own DI	X
19	Key R		own DI	X
20	Git 1 L		own	own
21	Git 1 R		own	own
22	Git 2	Stage left	own DI	X
23	Acoustic Git		own DI	X
24	BV	Stage right	own	own
25	Lead Voc Male		own wireless	own
26	Lead Voc Female		own wireless	own
27	Voc Bass	Stage left	own	own
28	Voc Git	Stage right	own	own
29	Voc Key	Stage right	own wireless	own
30	Voc Bass	Stage left hinten	own	own
31	Talkback für Stage	Stage right or left	own	own

**DRUMS**

**KEYS**

**BASS**

**G**

**I**

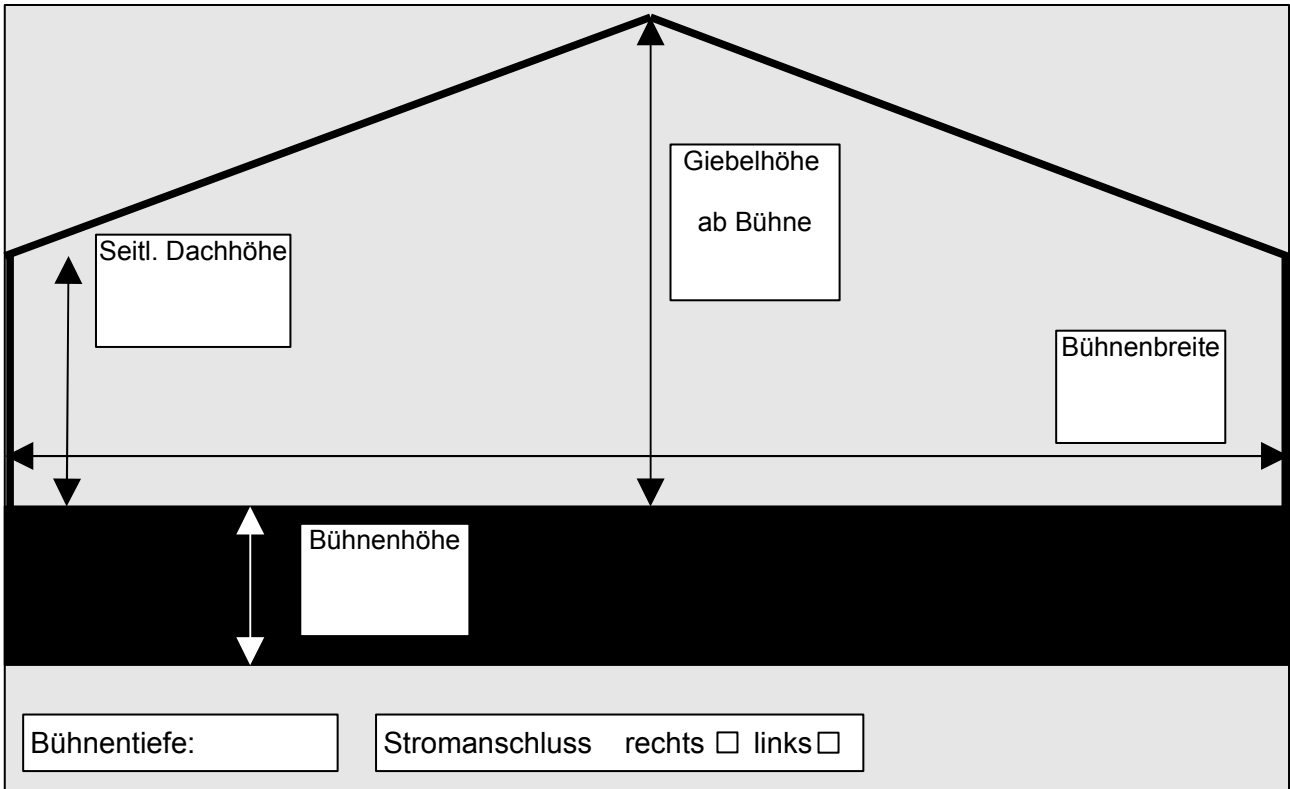
**T**

**G**

**I**

**T**

### Bühnenmaße Festzelt



### Bühnenmaße Halle

